

Beschreibung der bisherigen Fahrradklima-Test Ergebnisse der Stadt Hildesheim



Ergebnis des bundesweiten Fahrradklima-Test 2018

9.4.2019: Der Fahrradklimatest lief vom 1. September bis zum 30. November 2018. Das Ergebnis brachte für Hildesheim keine Verbesserung. Auf Bundesebene belegt Hildesheim den 30. von 41 Plätzen, in Niedersachsen wieder den letzten Platz.

Ergebnis des bundesweiten Fahrradklima-Test 2016

19.5.2017: Der Fahrradklimatest lief vom 1. September bis zum 30. November 2016. Das Ergebnis brachte für Hildesheim keine Verbesserung. Auf Bundesebene belegt Hildesheim den 92. von 98 Plätzen, in Niedersachsen den letzten Platz.

Ergebnis des bundesweiten Fahrradklima-Test 2014

19.02.2015: Der Fahrradklimatest lief über zwei Monate von Oktober bis Ende November 2014. Das Ergebnis brachte für Hildesheim keine Verbesserung.

Ergebnis des bundesweiten Fahrradklima-Test 2012

02.01.2013: Der ADFC hatte von Oktober bis November 2012 den bundesweiten Fahrradklimatest durchgeführt und jetzt die Auswertung vorgelegt. Hildesheim war wieder in der Kategorie der Städte mit 100.000 – 200.000 Einwohnern. Hildesheim bekam die Gesamtnote 4,25 und landete damit auf Rang 33 von 42 Plätzen der bundesweiten Liste. Die Ergebnisse im einzelnen:

Eine offene Nennung am Ende der Umfrage wurde von 158 Teilnehmern aus Hildesheim genutzt. Lob, Kritik und Erlebnisse mit dem Fahrrad füllten insgesamt 16 DIN-A4 Seiten. Daraus hat der ADFC die häufigsten kritischen Themen ermittelt:

- Radwege enden ohne sichere Weiterführung
- Bettelampeln abschaffen
- Radwege sind zu schmal und haben eine schlechte Oberfläche
- Fehlende Sicherheit auf den Radwegen durch parkende Autos
- an Kreuzungen werden Radfahrer oft Übersehen
- Autos haben beim Überholen einen geringen Abstand

Ergebnis der Fahrradklimaumfrage 2010

Die Stadt Hildesheim hatte in Zusammenarbeit mit dem ADFC Hildesheim im Oktober 2010 einen Fahrradklimatest durchgeführt. An dem Ergebnis ist ablesbar wie die Bürger über den Radverkehr denken und wo Handlungsbedarf ist. Die Umfrage war anonym und wurde über das Internet durchgeführt. Für Bürger ohne Internet lagen gedruckte Umfragebögen im Rathaus. Das Ergebnis wurde am 25.01.2011 vom dem ADFC Hildesheim in der Arbeitsgruppe Radverkehr der Stadt Hildesheim vorgestellt. In der Arbeitsgruppe sitzen Vertreter der Stadtverwaltung, der Ratsfraktionen, des VCD und ADFC.

In Hildesheim wurden bereits 1995, 2003 und 2005 Fahrradklimaumfragen durchgeführt. Im Jahr 2010 hatte die Arbeitsgruppe Radverkehr beschlossen den Vorschlag des ADFC aufzugreifen und eine aktuelle Fahrradklimaumfrage durchzuführen. Die Arbeitsgruppe Radverkehr hat die hier vorgestellten Ergebnisse nach Wichtigkeit und Realisierbarkeit gefiltert und veröffentlicht. Die

Ergebnisse fließen in den Prozeß zur Steigerung des Radverkehrsanteils von 12% (2007) auf 18% (2025) in der Stadt Hildesheim ein.

Ergebnis der freien Antworten

Auf die 21 Fragen konnten die Teilnehmer nur Schulnoten vergeben. Bemerkungen waren nicht möglich. Deswegen wurden vier Fragen gestellt, auf denen jeder seine Meinung in aller Kürze mitteilen konnte. Davon wurde reichlich Gebrauch gemacht.

Die Auswertung der freien Antworten war schwierig. Der ADFC hat versucht, die häufigsten Antworten zu finden, sie zu markieren und zu zählen, um eine Rangfolge zu ermitteln.

Fazit

Aus den Antworten der Teilnehmer ergeben sich vordringlich folgende Aufgaben:

- Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen (Note 5,1)
- An Baustellen Radfahrer bequem und sicher vorbeiführen (Note 5,0)
- Für das Radfahren öffentlich bewerben (Note 5,0)
- Das Parken der Kraftfahrzeuge auf Geh-/Radwegen zu unterbinden (Note 4,7)

Aus den freien Antworten sind vordringlich folgende Bereiche für Radfahrer zu verbessern:

- Dammtor, Dammstraße, Schuhstraße
- Hindenburgplatz
- Klingeltunnel
- Ampelschaltung (Mehr Grünzeiten und Abschaffung der Bettelampeln)
- Nötig ist mehr Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung zum Thema Radverkehr